



Surfen auf dem Münchner Oktoberfest: Vodafone erwartet neuen Daten-Rekord

- Datenverkehr per Smartphone wird um mehr als 30 Prozent steigen
- Vodafone rüstet auf: 130 LTE-Antennen versorgen jetzt die Theresienwiese
- Erstmals funken „Vierfach MiMo-Antennen“: Spitzentempo von 500 Mbit pro Sekunde

München, 19. September 2019 - Egal ob im Dirndl oder in Lederhose, das Smartphone ist auf dem Oktoberfest immer mit dabei. Denn die sechs bis sieben Millionen Besucher wollen ihre Erlebnisse mit aller Welt teilen. Für die Telekommunikationsunternehmen stellt die Wiesn eine enorme Herausforderung dar, denn auf kleiner Fläche möchten sehr viele Menschen gleichzeitig telefonieren, im Internet surfen oder Bilder verschicken. Vodafone erwartet für das Oktoberfest 2019 eine Steigerung des Datenverkehrs um mehr als 30 Prozent - und damit einen neuen Daten-Rekord. Deshalb baut der Mobilfunkanbieter sein bislang stärkstes Netz auf der Theresienwiese auf - und nach dem Oktoberfest wieder ab. In diesem Jahr versorgen 130 LTE-Antennen - LTE1800, LTE2100 und LTE2600 - die Gäste des weltberühmten Volksfestes. Unter guten Bedingungen können die Wiesn-Besucher aus aller Welt mit bis zu 500 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) im Vodafone Netz surfen (Download). Auch können sie mit bis zu 150 Mbit/s im Upload ihre Erlebnisse schneller als je zuvor teilen, sogar schneller als mit den meisten Festnetz-Anschlüssen.

Möglich werden die neuen Spitzen-Geschwindigkeiten auf dem 42 Hektar großen Festgelände durch die neue Technologie vierfach MiMo (4x4 MiMo mit 20 MHz Bandbreite). Dabei funken diese MiMo-Antennen erstmals in dem Oktoberfest-Netz, das Vodafone Jahr für Jahr eigens auf der Theresienwiese errichtet. Die LTE-Infrastruktur umfasst die Frequenzbereiche LTE1800, LTE2100 und LTE2600. Die 130 LTE-Antennen sind innerhalb des Festgeländes auf 21 Mobilfunkstationen (Vorjahr: 18 Standorte) installiert. Mit diesem Wiesn -Netz realisiert Vodafone innerhalb Münchens eine zusätzliche Infrastruktur, die etwa der Mobilfunkversorgung einer mittelgroßen Stadt in Deutschland entspricht. Das Vodafone-Netz auf der Wiesn ist mit leistungsstarken Switches ausgestattet und an eine Glasfaserleitung angeschlossen sind, um eine konstante Leistung sicher zu stellen. Zudem wurden alle vorhandenen Radio Access Networks auf IP umgestellt.

Allein der Hin- und Abtransport der temporären Systemtechnik ist eine logistische Meisterleistung – insbesondere da der Aufbau der Mobilfunkanlagen während der ‚letzten heißen‘ Tage vor der Eröffnung parallel zu allen sonstigen Aktivitäten auf dem Oktoberfest-Gelände umgesetzt wird. Die gesamte Infrastruktur wird nach Wiesn-Ende wieder abgebaut und wartet dann schon auf ihren nächsten Einsatz.

Dieser enorme Technikeinsatz muss detailliert vorbereitet werden: Die Funknetz- und Kapazitätsplaner bei Vodafone haben dabei im Vorfeld die Verbindungs- und Nutzungszahlen im Vodafone-Mobilfunknetz für das vergangene Fest analysiert. Wo und wann gab es Engpässe? Welches waren die Spitzenzeiten für die Nutzer? Wie hat sich die Gesamtnutzung der Mobilfunkdienste entwickelt? Alle diese Daten flossen in die Planung der benötigten Funkzellen ein, damit die Wiesn-Besucher störungsfrei mobil telefonieren, chatten und im Internet surfen können. Klar ist auch: Im Falle eines Falles haben Notrufe an die 112 auch auf dem Oktoberfest immer absoluten Vorrang und werden sofort an die Rettungs-Leitstelle durchgestellt.

Medienkontakt

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/newsroom
twitter.com/vodafone_medien
vodafone-deutschland.de



Vodafone Deutschland | Wer wir sind

Vodafone ist einer der führenden Kommunikationskonzerne Deutschlands. Jeder zweite Deutsche ist ein Vodafone-Kunde – ob er surft, telefoniert oder fernsieht; ob er Büro, Bauernhof oder Fabrik mit Vodafone-Technologie vernetzt.

Die Düsseldorfer liefern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Digitalisierungspartner der deutschen Wirtschaft zählt Vodafone Start-ups, Mittelständler genau wie DAX-Konzerne zu seinen Kunden. Kein anderes Unternehmen in Deutschland vernetzt über sein Mobilfunknetz mehr Menschen und Maschinen als Vodafone. Kein anderes deutsches Unternehmen bietet im Festnetz mehr Gigabit-Anschlüsse an als die Düsseldorfer. Und kein anderer Konzern hat mehr Fernseh-Kunden im Land.

Mit rund 49 Millionen Mobilfunk-Karten, fast 11 Millionen Breitband-, 14 Millionen Fernseh-Kunden sowie zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftet Vodafone Deutschland mit seinen rund 16.000 Mitarbeitern einen Serviceumsatz von fast 13 Milliarden Euro.

Als Gigabit Company treibt Vodafone den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland voran: Heute erreicht Vodafone in seinem bundesweiten Kabelglasfasernetz fast 24 Millionen Haushalte, davon über 11 Millionen mit Gigabit-Geschwindigkeit. Bis 2022 wird Vodafone zwei Drittel aller Deutschen mit Gigabit-Anschlüssen versorgen. Mit seinem 4G-Netz erreicht Vodafone 78 Millionen Menschen. Vodalones Maschinennetz (Narrowband IoT) für Industrie und Wirtschaft funkt auf fast 95% der deutschen Fläche. Seit Mitte 2019 betreibt Vodafone auch das erste 5G-Netz in Deutschland und wird 2020 damit rund 10 Millionen Menschen erreichen. 2021 wird Vodafone 5G für 20 Millionen Menschen ausbauen.

Vodafone Deutschland ist mit einem Anteil von 30% am Gesamtumsatz die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Vodafone hat weltweit rund 640 Millionen Mobilfunk-, 21 Millionen Festnetz- sowie 14 Millionen TV-Kunden.

Weitere Informationen unter www.vodafone-deutschland.de oder unter www.vodafone.com.

Medienkontakt

Vodafone Kommunikation
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/newsroom
twitter.com/vodafone_medien
vodafone-deutschland.de